

Praktikum bei der „Gesellschaft für bedrohte Völker“ in Göttingen

Absolviert von Jessica Noll / Uni Münster (Kontakt unter noll_jessica@web.de)



Wer war der Praktikumsgeber- bzw. – betreuer?

Die Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV) ist eine international tätige Menschenrechtsorganisation, die insbesondere verfolgte und bedrohte, ethnische und religiöse Minderheiten, Nationalitäten und Ureinwohnergemeinschaften unterstützen will.

Die Gesellschaft ist in unterschiedliche Referate unterteilt. Mein Praktikum habe ich im Nahost-Referat absolviert, dessen Referent, Dr. Kamal Sido, mein Betreuer war.

Es gibt noch ein Asien/Afrika-, Südosteuropareferat und eins für indigene Völker. Darüber hinaus kann man im Generalsekretariat, im Aktionsreferat und in der Redaktion der Zeitschrift *progrom* ein Praktikum machen, (mehr unter www.gfbv.de).

Wie liefen der Bewerbungsprozess bzw. die Vorbereitungen ab?

Auf der Homepage der GfbV kann man sich einen Bewerbungsbogen herunterladen, den ich mit Lebenslauf und Zeugnissen an die Betreuung der Praktikumsanfragen geschickt habe (derzeit Daniela Arnold).

Zwei Wochen vor Beginn meines Praktikums habe ich Herrn Sido telefonisch kontaktiert und mit ihm meine Aufgaben besprochen (siehe nächste Frage).

Welche Tätigkeiten wurden übernommen?

- Verfassen eines Hintergrundberichts über die Menschenrechtsslage im Jemen (als Ausgangsbasis für die neue Arbeit der GfbV in diesem Land)
- Unterstützung des Nahost- Referat mit verschiedenen kleineren Tätigkeiten: Übersetzungen von Zeitungsartikeln (arabisch-deutsch), Korrekturlesen von Presseberichten und Briefen, Verfassen von Briefen, Zusammenstellen von Chroniken, etc.
- Unterstützung des Aktionsreferats bei einzelnen öffentlichen Auftritten
- Arbeitszeit: täglich 6 Stunden

In welchem Zeitraum wurde das Praktikum absolviert?

Vom 28. Juli bis zum 19. September 2008.

Wurde das Praktikum bezahlt oder gab es irgendwelche Kosten?

Nein. Auf Anfrage kann man allerdings im Haus der GfbV in Gästezimmern untergebracht werden.

Wie fällt das Resumé aus?

Das Praktikum hat voll und ganz meinen Erwartungen und Zielen entsprochen. Dabei hat sehr der Vorbereitungsworkshop des Career Service (Uni Münster) geholfen. Hier wurde auf eine gute Vorbereitung hingewiesen. Das vorab geführte Gespräch war insofern wichtig und hat auch zum Erfolg beigetragen, weil ich so die Erwartungen meines Praktikumsbetreuers erfuhr und sehen konnte, ob sich meine Ziele mit dem Praktikums verwirklichen lassen, was letztendlich so war. Die Betreuung ist sehr gut und man wird als Praktikant sehr respektiert. Zu betonen ist die freundliche Arbeitsatmosphäre.